

PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVEN

Ausstellung
Performance
Musik
Workshops
Mode
Kino
Essen
Schlafen

PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVEN

KUNSTFESTIVAL
AM ATTERSEE

13. JULI — 04. AUGUST
2024

Ausstellung

14 Jahre
Perspektiven.

PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVEN

Zum zweiten Mal unter der Leitung und Kuratation von Barbara Gölles und Thomas Kasebacher. Letztes Jahr stand das Festival unter dem Motto "Austausch und Verbindung", um im Ort sichtbar zu werden und die Außenwirkung zu verstärken. Dieses Jahr gehen wir einen Schritt weiter. 2024 dreht sich alles um das Thema

SCHLECHTWETTER PROGRAMM

Wir wünschen uns schönes Wetter und ein gutes Leben. Global betrachtet erleben wir seit längerem eine düstere Lage: Krieg, Klimawandel, Wirtschaftskrise und gesellschaftliche Veränderungen. Die Perspektiven liefern Ansätze und stellen die Frage: „Was hat das alles mit uns zu tun?“

Humor ist auch in schwierigen Zeiten gefragt – und besonders dann. Schwierigkeiten dürfen nicht weichgespült oder gar in Watte gepackt werden. Sie müssen angesprochen werden, weil es braucht Veränderung – wir können nicht zusehen und weitertun wie bisher. Wir sind gefordert. Dieses Jahr ist alles rosa und blau – trotz der Farben beschönigen wir nichts. Die Perspektiven 2024 bieten Lösungsansätze und Ideen für eine gemeinsame Zukunft und laden Sie ein, Teil davon zu werden.

Noch mehr Programm, noch mehr Sichtbarkeit. Während der drei Wochen gibt es ein durchgehendes Programm: Drei Ausstellungen verteilen sich in Attersee am Attersee: Christiane Peschek in der Atterseehalle mit einem Erlebnis, das zum Verweilen einlädt. Ebenfalls in der Atterseehalle gibt es ein Café mit Seeblick – ein Aufenthaltsort – und das nicht nur bei schlechtem Wetter. Eva Seilers Sichtweise positioniert sich im ganzen Ort und geht eine Symbiose mit aktiv benutzten Räumen ein. Nana Mandl präsentiert ihre – im wahrsten Sinn des Wortes – vielschichtigen Arbeiten im ehemaligen Kaufhaus Baresch.

Vorwort

Fordernd sind nicht nur die Zeiten, sondern auch das diesjährige Festival. Das Haus Bauer ist unerwartet und überraschend weggefallen. Daher mussten wir komplett umdenken und haben eine neue, eigens errichtete und konzipierte temporäre Struktur mitten an einer Kreuzung geschaffen, die als Austragungsort der Mode dient und gleichzeitig einen niederschweligen Zugang zum Festival bietet, wo Austausch und Kommunikation stattfinden.

Dass ständige Flexibilität und ständiges Über-sich-Hinauswachsen erforderlich sind, haben wir bereits im ersten Jahr unserer Leitung gelernt: Deshalb entstand das Schlafprojekt, das es auch dieses Jahr wieder geben wird – allerdings in neuer Form. An den vier Wochenenden wird von Samstag auf Sonntag ein geführtes Sleepover in der Atterseehalle stattfinden. Eine Anmeldung ist erforderlich. Schnarchen sollten Sie hier nicht.

An den Wochenenden gibt es zusätzlich Veranstaltungen aus den unterschiedlichen Disziplinen: Performance, Musik, Workshop, Kino und Essen. Für manche dieser Veranstaltungen ist eine kostenpflichtige Anmeldung notwendig. Bei allen anderen Veranstaltungen gilt das „pay as you wish“-Prinzip.

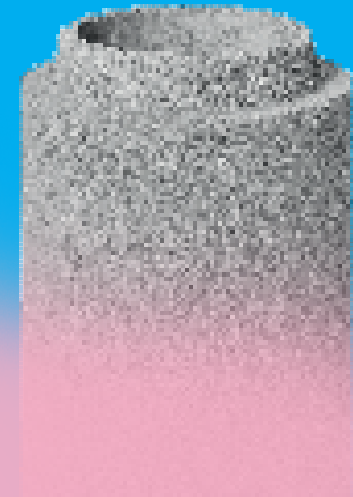
Am 13. Juli um 19:00 zur Eröffnung kochen wieder wir und laden zu Tisch!

Willkommen zu den
Perspektiven 2024.
Barbara Gölles und Thomas
Kasebacher.

ERÖFFNUNG

Die Kurator:innen
kochen zur Eröffnung
am 13. Juli um
19:00 Uhr in der
Atterseehalle

Artist Talk mit Christiane
Peschek, Eva Seiler
und Nana Mandl
moderiert von Bettina Spörr
(Secession) am 14. Juli um
11:00 in der Atterseehalle.



*PAY AS YOU WISH

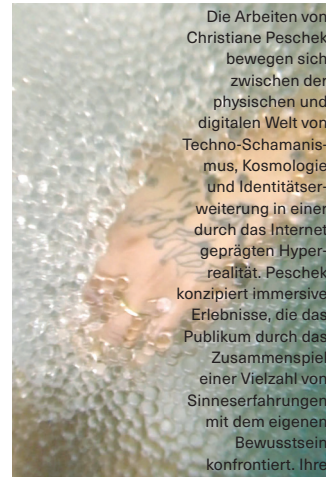
INFINITY LAND

Wir schlafen zwar neben anderen ein, aber beim Einschlafen und Träumen sind wir trotzdem alleine – und gleichzeitig ist jeder Traum eine Verwirklichung der gemeinsamen menschlichen Möglichkeiten. INFINITY LAND ist eine Einladung, den Grenzbereich zwischen Wachzustand und Schlaf zu erleben – eine radikale Unterbrechung des Hier und Jetzt, die alles ausschließt, was die Präsenz der Gegenwart stört. Die komplexe Trübung des Seins erfordert neue Techniken zur Begegnung der Erschöpfungszustände unserer Generation. Die Ausstellung lädt dazu ein, Schlaf als eine dieser Methoden zu begreifen.

INFINITY LAND ist eine partizipative Installation, mit schlaffördernder Wirkung, die Ausstellungsbesucher:innen einlädt, den eigenen Körper zu verlassen und zu diesem erholt zurückzukehren.

Elemente von Atem, ASMR, Naturgeräuschen, Dröhnen und Echos bewirken kollektives Träumen, kollektives Wachen und kollektive Ruhe.

INFINITY LAND kann einerseits als kollektive Form des Selbstschutzes und des Widerstands gegen Kapitalismus und Hyperpräsenz gesehen werden (Einschlafen, Nickerchen, Ausruhen und Innehalten als Methoden, um das kollektive Phänomen der Schlaflosigkeit abzuwehren). Andererseits wird die Erfahrung der Besucher:innen als ein individueller Akt verstanden, um der Welt eine Pause vom Kapitalismus zu verschaffen – eine Einladung, sich eine Pause von sich selbst zu ermöglichen.



Die Arbeiten von Christiane Peschek bewegen sich zwischen der physischen und digitalen Welt von Techno-Schamanismus, Kosmologie und Identitätserweiterung in einer durch das Internet geprägten Hyperrealität. Peschek konzipiert immersive Erlebnisse, die das Publikum durch das Zusammenspiel einer Vielzahl von Sinneserfahrungen mit dem eigenen Bewusstsein konfrontiert. Ihre Arbeiten befinden sich in Sammlungen der ING DiBa Art Collection, Artothek des Bundes Belvedere21, dem Museum für Moderne Kunst Salzburg und dem Kupferstichkabinett Wien und wurden international ausgestellt, zuletzt u.a. im Museum MARTA Herford, Kunstmuseum Celle, Benaki Museum Athen, NRW Forum Düsseldorf und dem Kunsthaus Graz.

Foto: Christiane Peschek

Wo: Atterseehalle
Wann: durchlaufend
Open: Mo - Fr 17:00 - 20:00
Sa 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00
So 10:00 - 13:00

christianepeschek.com
@christiane_peschek

INFINITY DREAMING

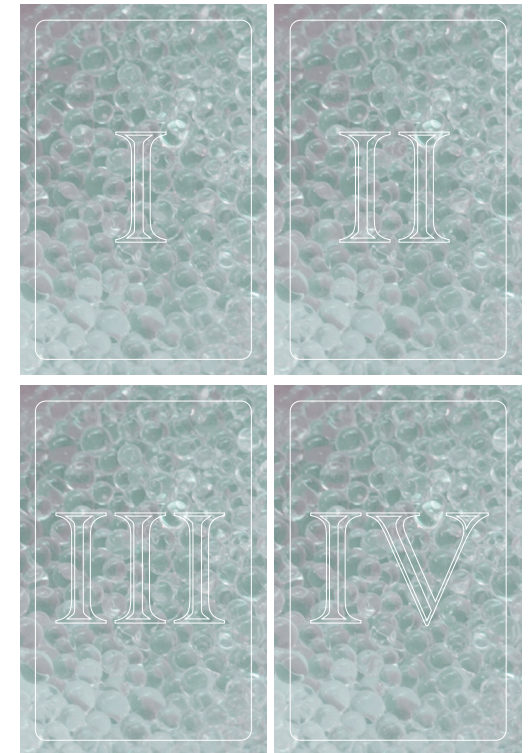
Im Rahmen der Ausstellung INFINITY LAND öffnet die Künstlerin Christiane Peschek die Installation für ein kollektives Sleepover Ritual. In den Nächten der 4 Samstage während des Festivals wird der Raum zum Spielplatz thematischer Traumlandschaften, die zum gemeinsamen Träumen und Schlafen einladen. Von 22:00-08:00 begeben sich die Teilnehmenden auf eine Reise in die Welt der Tiefenentspannung und des kollektiven Träumens. Das Ritual ist limitiert auf 15 Teilnehmende, die Platzvergabe erfolgt nach schriftlicher Anmeldung.

13.07. und 03.08. mit Christiane Peschek

20.07. wird das Sleepover Ritual exklusiv für FLINTA* Personen geführt. FLINTA* ist ein Akronym, welches für Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen steht.

27.07. mit Francesca Romana Audretsch Audretsch ist Kuratorin, Ausstellungsdesignerin, Moderatorin und Tiefschläferin. Sie lebt und arbeitet in Wien und Ventimiglia (IT). Sie co-kuratierte 2023 die Ausstellung: „Sleepy Politics: How to learn about conviviality and alternative life forms through sleep?“ und erforschte Schlaf als eine Widerständige Praxis als Co-Leiterin des Seminars „Bodies of Sleep“ an der Akademie der bildende Künste Wien.

Fotos: Christiane Peschek



ANMELDUNG
sleepover.perspektiven@gmail.com
Nur 15 Plätze pro Wochenende!

Wo: Atterseehalle
Wann: Sleepover 13. Juli
20. Juli / 27. Juli / 03. August
Preis: 60 € inkl. Teilnahme
bei dem jeweiligen Frühstück

Termine:
13.07. Infinity dreaming
20.07. FLINTA* dreaming
27.07. Dream scaping
03.08. Final dreaming

Foto: Viktoria Bayer



BACKGROUND CHARACTERS

Eva Seiler befragt in ihren Skulpturen und räumlichen Settings den Anthropozentrismus und imaginiert, wie die Koexistenz von menschlichen und nichtmenschlichen Tieren, der Umwelt und Technologie in Zukunft vollzogen wird. Dabei

aber miteinander verbunden und haben Einfluss aufeinander. Entsprechend den hybriden Beziehungsmodi verwendet Eva Seiler für ihre Objekte sowohl organische Materialien als auch industriell hergestellte Stoffe.

Für die „Perspektiven Attersee“ arbeitet sie mit ortsbezogenen Artefakten und Materialien, die sie in neue Konstellationen bringt. Parasitär fügen sich die Interventionen in bestehende Situationen, wie das Foyer des Gemeindeamtes, den Garten des Seegasthofs Oberndorfer oder die Einrichtung der örtlichen Pizzeria – Attersee Gusto.

Eva Seiler studierte Szenografie und Bildhauerei an der Akademie der bildenden Künste Wien und an der Royal Academy of Fine Arts in Antwerpen. Seit 2015 lehrt sie an der Universität für Angewandte Kunst, in der Abteilung Skulptur und Raum. 2023 zeigte sie neue Arbeiten u.a. im Rahmen von „Offene Felder – Kunst und Landwirtschaft“-Kiör Steiermark, auf der Diagonale in Graz und beim Bildhauer:innen Symposium in Lindabrunn. 2022 erhielt sie das Staatsstipendium des Bundes für Bildende Kunst. Eva Seiler war Stipendiatin an der Cité des Arts in Paris und Residentin des Mak Schindler Stipendiums in L.A.

EVA SEILER

werden Grenzziehungen geradezu absurd, auch wenn man beachtet, wie wir Lebensraum und Gewohnheiten mit Viren und Bakterien teilen und uns so gegenseitig prägen. Die verschiedenen Lebewesen haben zwar unterschiedliche Grenzen und Lebensräume, diese sind

Wo: Foyer Gemeindeamt,
Gastgarten Seegasthof
Oberndorfer, Attersee Gusto
Wann: durchlaufend
Open: Mo - So 12:00 - 14:00 (Gasthof Oberndorfer)
24/7 (Attersee Gusto)
24/7 (Gemeindeamt)

evaseiler.com
[@nyves_sailer](https://www.instagram.com/nyves_sailer)

HANG ON

NANA MANDL

Nana Mandl kreiert umfassende, farbenfrohe und materialintensive Collagen, die sich sowohl aus analogen als auch aus digitalen Bildarchiven zusammensetzen. So entstehen mehrschichtige Bilder, in denen private Erinnerungen auf das kollektive Gedächtnis einer Generation treffen. Es geht dabei um den Umgang mit einer visuellen Überstimulation und einer möglichen Navigation durch einen bilderüberfluteten Raum. Dabei werden durch scheinbar unzusammenhängende Bilder neue Ebenen geschaffen und Geschichten erzählt.



Foto: Nana Mandl

Die Ausstellung "Hang on" im Kaufhaus Baresch beschreibt einen nicht eindeutigen Zustand, das Sich-Befinden in einer Warteposition ohne ganz loslassen zu können. Mandls Werke visualisieren diese Ambivalenz und fordern die Betrachter:innen auf, innezuhalten und die komplexen Schichten und Beziehungen zwischen den Bildern zu erkunden. Die Arbeiten thematisieren die Spannung zwischen dem Verharren und dem Loslassen, dem Anhalten und dem Voranschreiten in einer ständig beschleunigten Welt.

Mandl, geboren in Graz, studierte an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und Bildende Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien. Ihre Arbeiten heben die Materialität der Leinwand hervor, indem verschiedene Textilien aufeinandertreffen und auf unterschiedliche Weise verarbeitet werden.

Genähte und bestickte Gegenstände fungieren als Ankerpunkte und Gegenpole zur schnellen Bildproduktion und -zirkulation, die digitale Technologien kennzeichnen. Nana Mandl ist zudem Gründungsmitglied des international agierenden Künstlerinnen-Kollektivs CLUB FORTUNA.

Wo: Kaufhaus Baresch
Wann: durchlaufend
Open: 24/7

nanamandl.com
[@nana.mandl](https://www.instagram.com/nana.mandl)

CHRISTINE GNIGLER LAURA-LEE JACOBI

KINDERSTÜCK
Eine musikalische Reise mit
Farben auf Papier ab 1 Jahr.

Auf der Suche nach Spuren von dir und mir hinterlassen wir eine bunte Landkarte, mit Flüssen, Bergen, Wäldern und Seen – die ständig wächst und sich verändert. Wir folgen den Klängen von Anton Bruckner, bilden Brücken und schwimmen in Seen und feiern mit Waldfeen.

Mit der Performance SPUREN wird ein Raum für Begegnung geschaffen. Das Publikum trifft hier aufeinander, auf die Performerinnen, das Material auf der Bühne und die Musik. Dabei wird ein gemeinsames ästhetisches Erleben ermöglicht, mit allen Sinnen und selbstbestimmt.

Eine Produktion von theater.nuu in Kooperation mit Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, SCHÄXPIR Festival, Anton Bruckner 2024.



Foto: Reinhard Winkler

SPUREN VON MIR ZU DIR ZU ANTON BRUCKNER

Wo: Atterseehalle
Wann: 21. Juni um 16:00
Preis: 7 €

schaexpir.at
@schaepir

SILKE GRABINGER EKILIS

I ANTON

Kompositorische Übersetzung in Körper – I ANTON. Wortlos werden wir angesprochen von symphonischer Musik und in gleicher Weise von Tanz. Und doch drückt sich bei jener die Kunst bloß hörbar und bei diesem vorwiegend sichtbar aus. Sich Anton Bruckners 9. Symphonie annähernd wurde für "Kompositorische Übersetzung in Körper I ANTON" an einer Übersetzungsmethode gearbeitet, mit deren Hilfe musikalische Strukturen von der mit Klängen erfüllten Zeit, in den mit Bewegungen erfüllten Raum gebracht werden können. Somit wird in dieser Performance nicht bloß zur Musik oder ihrer Stimmung getanzt, vielmehr deren Formen selbst im Bereich des Körperlichen wiederholt, sowie versucht mit I ANTON über das unvollendete Ende hinaus zu tanzen.

Ein Projekt der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 mit freundlicher Unterstützung des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport sowie Stadt Linz / Linz Kultur und Land Oberösterreich.



Foto: Meinrad Hofer

COMPOSITIONAL TRANSFER INBODIED

Silke Grabinger verbindet in ihren Arbeiten und Konzerten urbanen und zeitgenössischen Tanz mit performativer Kunst und Robotik. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Phänomenen, künstlerischen Paradigmen und der Funktion bzw. Stellung des Publikums. Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin der Tanzcompagnies SILK Cie und

SILK Fluegge, 2021 eröffnete sie außerdem KLISCOPE, in dem es als Gestaltungsort darum geht, neue Experimente und Visionen entstehen zu lassen.

Wo: Waschplatz
Wann: 18. Juli um 20:30

silk.at
@silk_cie

Performance

Die Choreografin und Tänzerin Doris Uhlich landet als Schwan am Attersee und taucht in die Gegenwart ein. Ausgangspunkt für ihr Solo ist das von der Ballerina Anna Pawlowa 1907 uraufgeführte evolutionäre expressive Ballett "Der sterbende Schwan". Das Auf und Ab des Schwans, die Wucht des Flügelschlags und das Widersetzen gegen das Untergehen, das Pawlowa in ihrem Solo ausdrückte, finden in SCHWAN AM SEE eine neue Form.

SCHWAN IM SEE

Anna Pawlowa ist für mich eine Popfigur am Beginn des 20. Jahrhunderts. Ihr „Sterbender Schwan“ dauerte nur drei Minuten, er wurde vor Tausenden von Menschen in Music Halls aufgeführt. Der Schwan steht für Untergang, aber auch Übergang in neue Welten und Visionen.
(Doris Uhlich)



Foto: Barbara Paifly

DORIS UHlich

Doris Uhlich, geboren am Attersee, ist Choreografin und Performerin. Seit 2006 entwickelt sie Projekte mit unterschiedlichen Formaten, arbeitet mit Menschen unterschiedlicher Biografien und körperlicher Einschreibungen. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen, ihre Arbeiten touren international. Weiters unterrichtet sie und hat Lehraufträge in Universitäten u.a. im Max Reinhardt Seminar in Wien.

Wo: Sprintzensteinpark
Wann: 27. Juli um 19:30

dorisuulich.at
@dorisuhlich

Performance

Die Rabtaldirndln sind ein vierköpfiges Theaterkollektiv aus Graz, das seit 20 Jahren kontinuierlich an seiner eigenen Formensprache in der Besetzung Barbara Carli, Rosa Deegen-Faschinger, Bea Dermond, Gudrun Maier arbeitet. Das Kollektiv macht sich Performance- und Theaterelemente zu eigen, um daraus zeitgenössische



Foto: Nikola Milatovic

RABTALDIRNDLN

Theaterabende zu entwickeln. 2023 erhielten sie den Nestroypreis. Bei den Perspektiven sind sie mit Monika Klengel.

Die Rabtaldirndln und Monika Klengel widmen sich dem großen kontroversen Thema Ehe. Sie nutzen ihre Stimmen, ihre Musikalität und die Tradition der Hochzeitssängerinnen, um als Hochzeitsband Klartext zu reden. Und dabei trällern sie keine romantischen Liebesschnulzen zur Huldigung der monogamen, ewig währenden Partnerschaft, sondern dekonstruieren mit ihren spitzen Zungen das hehre Dogma der Ehe. Die Hormone Singers singen, bis die Gedanken frei sind, bis düstere Wahrheiten leichter verdaulich sind. Selbst heilende Wirkung wurde ihren Gesängen schon nachgesagt.

Wer das performative Konzert der Hormone Singers besucht und dieses übersteht, soll gerne heiraten und ist gut gerüstet für die Zukunft unter der Haube. Sei es mit einem Menschen, mit sich selber oder mit einer Birke.

Eine Performance mit viel Musik.
Viel Ehrlichkeit. Und viel Liebe.

HORMONE SINGERS DIE HOCHZEITSBAND

Wo: Waschplatz
Wann: 03. August um 19:00
04. August um 11:00

dierabtaldirndln.at
@die_rabtaldirndln

PERSPEKTIVEN 2024

KUNSTFESTIVAL
AM ATTERSEE

PROGRAMM
13.07. — 04.08.

13. JULI
SAMSTAG

MESHIT

16:00	CHRISTIANE PESCHEK_Infinity Land	Mode	Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)
16:00	EVA SEILER_Background Characters	Ausstellung	Atterseehalle
16:00	NANA MANDL_Hang On	Ausstellung	Oberndorfer, Gemeinde, Attersee Gusto
16:00	ERÖFFNUNG FESTIVAL	Ausstellung	Kaufhaus Baresch
19:00	ESSEN	Eröffnung	Atterseehallenvorplatz
19:00	SPAZIERGANG ZU LOCATIONS	Essen	Atterseehallenvorplatz
20:30	KINKY MUPPET	Eröffnung	Kiosk, diverse Orte, Kaufhaus Baresch
21:30	SLEEPOVER_Infinity Dreaming	Musik	Musikpavillon
23:00		Schlafen	Atterseehalle

WOCHENENDE 1

14. JULI
SONNTAG

09:00	FRÜHSTÜCK_Hanslmann	Essen	Foyer Atterseehalle
11:00	ARTIST TALK_Pesчек, Seiler, Mandl	Diskurs	Foyer Atterseehalle

18. JULI
DONNERSTAG

20:30	SILKE GRABINGER_I Anton	Performance	Waschplatz
-------	-------------------------	-------------	------------

WOCHENENDE 2

20. JULI
SAMSTAG

19:00	MARGARET AND HERMIONE	Mode	Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)
20:00	MARIAM REZAEI & LUKAS KÖNIG	Musik	Evangelische Kirche
22:00	SLEEPOVER_FLINTA* Dreaming	Schlafen	Atterseehalle

21. JULI
SONNTAG

09:00	FRÜHSTÜCK_Marlene Engel	Essen	Foyer Atterseehalle
11:00	NATALIE ASSMANN_Lonely Walk	Workshop	Wiese
13:00	MAJA OSOJNIK_Exposition 01, 2022	Performance	Wald

WOCHENENDE 3

27. JULI
SAMSTAG

17:00	MILIEU KINO_Stillstand	Kino	Bahnhofsvorplatz
18:30	SWEATLANA DEL REY	Mode	Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)
19:30	DORIS UHLICH_Schwan im See	Performance	Sprinzensteinpark
20:30	MEGA2000	Musik	Sprinzensteinpark
22:00	SLEEPOVER_Dream Scaping	Schlafen	Atterseehalle

28. JULI
SONNTAG

09:00	FRÜHSTÜCK_Cucina Alchimia	Essen	Foyer Atterseehalle
10:00	MILIEU KINO_Mit einem Tiger schlafen	Kino	Bahnhofsvorplatz
10:30	DORIS UHLICH_Tanzworkshop	Workshop	Turnsaal Volksschule

29. JULI
MONTAG

11:00	MILIEU KINO_Stillstand	Kino	Bahnhofsvorplatz
13:00	MILIEU KINO_Sine Meta Drom	Kino	Bahnhofsvorplatz
20:00	MILIEU KINO_Mit einem Tiger schlafen	Kino	Bahnhofsvorplatz

1. AUGUST
DONNERSTAG

19:00	SCHUMER & GÄRTNER_Minimal Wellness Workshop	Workshop	Erlebnisbad Sauna
-------	---	----------	-------------------

WOCHENENDE 4

3. AUGUST
SAMSTAG

19:00	RABTALDIRNDLN_Hormone Singers	Performance	Waschplatz
20:30	KERN & QUEHENBERGER	Musik	Musikpavillon
22:00	SLEEPOVER_Final Dreaming	Schlafen	Atterseehalle

4. AUGUST
SONNTAG

09:00	FRÜHSTÜCK_Studio dreiSt.	Essen	Foyer Atterseehalle
11:00	RABTALDIRNDLN_Hormone Singers	Performance	Waschplatz
12:00	ABSCHLUSS	tba	tba

DURCHLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

13. JULI - 04. AUGUST

CHRISTIANE PESCHEK_Infinity Land
EVA SEILER_Background Characters
NANA MANDL_Hang On

Ausstellung
Ausstellung
Ausstellung

Atterseehalle
Oberndorfer, Gemeinde, Attersee Gusto
Kaufhaus Baresch

DURCHLAUFEND MODE KIOSK

13. JULI - 04. AUGUST

MESHIT_13.Juli - 20. Juli
MARGARET & HERMIONE_20.Juli - 27. Juli
SWEATLANA DEL REY_27.Juli - 03. August

Mode
Mode
Mode

Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)
Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)
Kiosk (Stern & Hafferl Wiese)

ATTERSEEHALLE Mo - Fr 17:00 - 20:00 Sa 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00 So 10:00 - 13:00	CAFE SEEBLICK Mo - Fr 10:00 - 13:00 Sa 10:00 - 13:00 & 15:00 - 18:00 So 10:00 - 13:00	MODE KIOSK Mo-So 10:00 - 13:00 & 16:00 - 20:00	OBERRDORFER Mo-So 12:00 - 14:00	KAUFHAUS BARESCH ATTERSEE GUSTO GEMEINDAMT 24/7
--	--	--	------------------------------------	--



Foto: Kinky Muppet

KINKY MUPPET

Kinky Muppet rumpelt sich munter durch die Themen dieser Zeit. Das Trio, aus Katrin Plavčak (guitar & vocals), Nicholas Hoffmann (bass, bariton & vocals) und Oliver Stotz (drums & samples) bestehend, spielt sich mit Drive und Enthusiasmus durch ihre surrealen Songwelten, stolpert über selbstgebaute Bridges um zu guter Letzt mit Harmoniegesängen in die selbstgegrabene Grube zu fallen. Da bleibt kein Auge trocken: we are building a road in the middle of the street!

Kinky heißt schrullig und schräg, Muppet ist ein Blödmann oder eine amerikanische Marionette, Kinky Muppet heißt ein Kunstköder beim Fischfang, und Kinky Muppet ist eine Band aus Wien.

Ihre Songs rattern manchmal schleppend an, dann überfallen sie das werte Publikum mit fröhlichen Polter-Riffs, nur um mit unerwarteten Bridges und Rhythmuswechseln einmal mehr aus dem Trott auszubrechen. Das Motto von Katrin Plavčak, Nicholas Hoffman und Oliver Stotz scheint zu sein: Nur keine Klischees erfüllen und trotzdem Rock'n'Roll bleiben. Ausgefüllte Akkordfolgen und Soli auf Gitarre und Bassgitarre wechseln mit mitreißenden Refrains und nachdenklichen und phantastischen Gesängen.

Gitarristin und Sängerin Katrin Plavčak war früher Teil von Blendwerk und Erste Stufe Haifisch, als Teil des Duos Mothers of God (M.O.G.) improvisiert sie mit Kontaktmikros und Looper auf Nähmaschinen. Nicholas Hoffmann an Bass, Baritongitarre und Gesang, ist studierter Bildhauer, macht Zeichnungen, Performances oder Hörspiele. Schlagzeuger, Keyboarder, Programmierer und sonstiger Multiinstrumentalist Oliver Stotz wiederum spielt mit Gustav, Peter Hein, Pendler oder Bernhard Schnur und war davor in zahllosen anderen Bandprojekten aktiv. Eine Koalition der Kauzigen sozusagen.

Wo: Musikpavillon
Wann: 13. Juli um 21:30

kinkymuppet.klingt.org
@kinky_muppet

MAJA OSOJNIK

SOUND SPAZIERGANG MIT 9 LAUTSPRECHERN
There's no such thing as silence – John Cage

Als der erste Lockdown in Wien im März 2020 begann, legte sich eine beruhigende Stille über die Stadt. Der Verkehr stoppte, die Stadt wurde zu einem Refugium. Diese Stille ermöglichte Selbstreflexion und Achtsamkeit, ließ uns den inneren Lärm reduzieren und den gegenwärtigen Moment wertschätzen. Unsere Sinne nahmen die seltene Ruhe wahr und die Stadt verband sich mit der Natur.

In Rauschenberg's "White Painting" Manier nimmt das Stück Bezug auf die zurückgewonnene Wahrnehmung der Stille. Mit der Komposition "Exposition #01" kreiert Osojnik eine musikalische Übersetzung einer Klang-Karte der Natur. Die Komposition überschreibt, dehnt, verfremdet, tarnt akustisch die Natur vor Ort. Die Feld-Klangaufnahmen

werden verschiedenartig manipuliert, reduziert, gefiltert, tonal verändert. Es entsteht eine Collage, ein Pas de Deux zwischen Natur und Cyborg-Natur. Exposition 01 ist eine räumliche, performative Klanginstallation, eine Hör-Gymnastik für das Publikum.

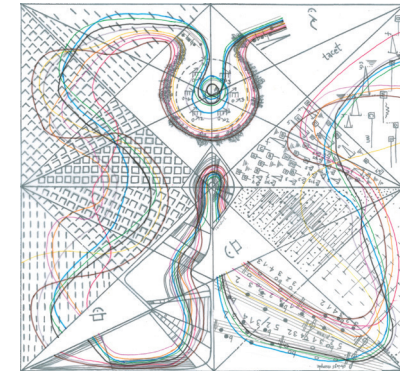


Foto: Maja Osojnik

Maja Osojnik ist freischaffende Komponistin, Klangkünstlerin, Sängerin und frei improvisierende Musikerin.

In Ihren Kompositionen verbindet sie ihre Liebe für einfache Songs, experimentelle, elektro-akustische, abstrakte Musik, Alte und Neue Musik sowie Elemente und Formen von Noise und Rock. Sie komponiert Musik für Tanz, Theater, Film, Radio, diverse Ensembles und Orchester und schreibt Gedichte, die sie mit ihren Bands vertont.

Ihre Solo-Performances, Werke und Formationen wurden auf verschiedenen nationalen (Wien Modern, Elevate Festival) und internationalen Festivals präsentiert.

EXPOSITION 01, 2022

Wo: Wald (Treffpunkt Atterseehalle)
Wann: 21. Juli um 13:00

maja.klingt.org
@majaosojnik

Lukas König studierte am Gustav Mahler Konservatorium in Wien, an der Anton-Bruckner Universität in Linz und an der HKB in Bern. Er wurde mit dem "Hans Koller Price-New York Scholarship", dem Bremer Jazzpreis und mit dem Bawag P.S.K. Next Generation Award ausgezeichnet.

MARIAM REZAEI & LUKAS KÖNIG



Fotos: Angela Grabowska, Rania Moslam

net. Das Klangforum Wien brachte seine Komposition Stereogram1 im Konzerthaus Wien zur Uraufführung und er wurde zum Künstler des Shape Network gewählt. Neben Auftritten bei Festivals weltweit arbeitete er mit Reggie Washington, Malcolm Braff, Steven Bernstein, Kazuhisa Uchihashi, Audrey Chen, Julien Desprez, Chris Pitsoikos, Moormother, Klangforum Wien, Bilderbuch und viele mehr.

Mariam Rezaei ist eine mehrfach preisgekrönte Komponistin, Turntablist, Autorin und Performerin. Sie ist künstlerische Leiterin des TUSK Festivals in Newcastle und Gateshead. Sie erhielt den Paul Hamlyn Awards for Artist Preis in Anerkennung ihres Beitrags zur Musikkomposition. Ihre Musik wurde als "wirklich bahnbrechend" (London Jazz News) und als "Hochgeschwindigkeits-Klangsurrealismus" (The Guardian) beschrieben.

Turntables meets Percussion – Newcastle meets Wien. Das sind Mariam Rezaei und Lukas König. Das Konzert ist die Fortführung ihrer beim New Salt Festival gestarteten Zusammenarbeit. Mariam Rezaei, eine Begründerin des New Turntablism, nutzt parallele Turntables, um Königs nuancierten Rhythmen eine radikale Neuinterpretation von repetitiven Klängen und Geräuschkulissen entgegenzusetzen. Einzigartig und laut!!!

lukaskoenig.com
mariamrezaei.com
@mariam_rezaei
@lukas_____koenig

Wo: Evangelische Kirche
Wann: 20. Juli um 20:00

MEGA2000

MEGA2000, das sind Topi Piirainen und Lukas Haider. Sie kreieren Klänge und experimentieren mit neuen Instrumenten und Umgebungen. Es geht um das Gefühl und die Intensität des Moments. Es scheint keinen Klang zu geben, der zu hässlich ist,

Topi Piirainen und Lukas Haider gründeten gemeinsam das Projekt "Sender" in Linz, das Raum für experimentelle Noise-Performances bietet.

keinen Rhythmus, den sie nicht ertragen könnten, oder ein Geräusch, das zu laut ist. Irgendwo zwischen industriellen Klängen und fetten Beats, mit improvisierten Melodien und Techno, der nirgendwo hinpasst – dort findet man das Genre von MEGA2000. Tanzbar? Vielleicht.

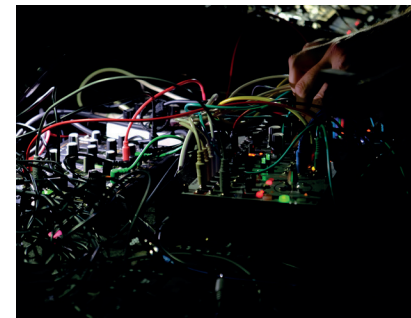


Foto: Jakob Heigelmayr

Wo: Sprinzensteinpark
Wann: 27. Juli um 20:30

@udasimusic
@daholiwata

Topi Piirainen (Udasi) – Geboren in Finnland und lebt in Linz, ist Solokünstler und experimenteller Sounddesigner mit avantgardistischen Projekten, improvisierten Musikperformances und bekannt für seine Liebe zu Kassetten und Lo-Fi-Sound. Er tritt regelmäßig live auf und hat eine Leidenschaft für neue experimentelle Veröffentlichungen und liebt es, neue Musik und neue Umgebungen zu erleben.

Lukas Haider (Teil von "da holi wata") – lebt in Linz. Er ist bekannt für seine Kunstperformance "3 Minuten Disco", die bei den Perspektiven für viel Begeisterung sorgte, ist DJ und Musiker sowie visueller Künstler und Bühnendesigner.



Foto: Maria Ziegelboeck

DIDI KERN & PHILIPP QUEHENBERGER

Sprachen zu verschmelzen. Im Fall von KERN/QUEHENBERGER reicht das Spektrum von Punk zu Free Jazz, von Techno zu Kraut-

Der Keyboarder PHILIPP QUEHENBERGER rock, von Grindcore und der Drummer DIETER aka DIDI KERN zu Avant-Pop. Hier (BULBUL, FUCKHEAD) sind seit mehr als zwei Dekaden als Duo aktiv. Bekannt für ihre ekstatischen Live-Shows liefern sie den besten Beweis, dass sich freie Improvisation nicht auf ein Genre beschränken muss, sondern vielmehr die Möglichkeit bietet, unterschiedlichste musikalische

alle Szenen. Folglich gibt es von der Kunstgalerie bis zum besetzten Haus kaum einen Ort, den das Duo nicht schon bespielt hätte. Jetzt endlich auch in Attersee. (Text: Shilla Strelka)

qedsounds.com
@ddd Kern
@philipp_quehenberger

Wo: Musikpavillon
Wann: 3. August um 20:30

NATALIE LONELY WALK

ASSMANN

Einsamkeit hat viele Facetten. Über das Allein Sein sprechen, sich über Ängste und Gefühls-lagen in der Vereinsamung oder die struktu-rellen Gründe für Soziale Isolation auszutau-schen, wird von vielen von uns nach wie vor als unangenehm oder schambesetzt empfunden: Der Mensch kann ohne die soziale Gruppe nicht überleben, heißt es. Wie viel Gruppe, wie viel Kollektiv, wie viel Familie und Zugehörig-keit brauchen wir, um gesund und glücklich zu leben? Was bedeutet überhaupt Familie in Zei-ten selbstgewählter Formen des Zusammenle-bens? Und wie viel Mut zum Alleinsein haben wir uns als Gesellschaft bereits erkämpft? Die Künstlerin Natalie Assmann lädt zu einem ge-meinsamen Spaziergang durch die Umgebung rund um Attersee, wo diesen und anderen Fra-gen nachgegangen wird. Zwischen Natur und philosophischen Gedankenspielen, wie denen der Schriftstellerin Sumana Roy "Kann ich auch mit mir allein sein, ein Baum sein?" widmen wir uns gemeinsam unserer Einsamkeit.



Foto: Anna Breit

GRUPPEN-
SPAZIERGANG MIT
DER KÜNSTLERIN
NATALIE ASSMANN.
ÜBER EINSAMKEIT
UND DAS ALLEIN
SEIN.

Natalie Assmann (she/her), ist freischaffende Künstlerin, Theatermacherin, Regisseurin, Kuratorin und Performerin. Ihre meist kollektiven Arbeiten bewegen sich zwischen interdisziplinären Performancearbeiten, Stückentwicklungen für die Bühne und aktivistischen Edu-tainment Formaten (unterhaltsames Lernen). Aufgewachsen in Linz an der Donau und im Theater, interessiert sich Assmann für Formen der Kollektivität, post-humanistische Konzepte des Zusammenlebens und queere, antikapitalistische Zukunftsszenarien innerhalb und außerhalb der Kunstproduktion. Natalie Assmann lebt und arbeitet zwischen Wien und Berlin.

ANMELDUNG
perspektiven-attersee.at
limitiert auf 30 Personen

Wo: Wiese (Treffpunkt Atterseehalle)
Wann: 21. Juli um 11:00
Preis: 15 € / 2h

natalieassmann.com
@natalie.assmann



Foto: Andrea Salzmann

TANZWORKSHOP

In diesem Workshop werden wir eine Archäologie von Energie betreiben. Jeder Körper hat andere Möglichkeiten, seine individuelle Energie zu artikulieren und in eine Form zu bringen.

DORIS UHLICH

Die Methode, die Doris Ulich entwickelt hat, nennt sich „Energetic Icons“ und lässt individuelle und gemeinschaftliche Energietanzformen entstehen. Bewegung wird zu einem körpereigenen Treibstoff, die Workshopteilnehmer:innen bewegen sich immer mehr in einen Tanz hinein, in dem die Energie einer Bewegung wichtiger wird als ihre Form.

ANMELDUNG
perspektiven-attersee.at
25 Personen max.

LIVE DJ:
BORIS KOPEINIG

dorisuhlich.at
@dorisuhlich

Wo: Turnsaal Volksschule
Wann: 28. Juli um 10:30
Preis: 30 € / 2,5h

RAFFAELASCHUMER & PIA GÄRTNER MINIMAL WELLNESS

SELFCARE UND
KAPITALIS—
MUSKRITIK

Im Kapitalismus wird uns suggeriert, dass wir gewisse Dinge brauchen, um uns zu entspannen: das Schaumbad, die Schokolade, die Gesichtsmaske, das Glas Wein, das Räucherstäbchen. Doch was ist das alles wert, wenn wir dabei nicht prä-

Pia Gärtner und Raffaella Schumer laden in die leerstehende Sauna Attersee. Ein kurzer Rückzug ins Innerste mit minimalen Hilfsmitteln von Außen. Ein wahrhaftiger Moment durch Reduktion aufs Wesentliche. Die Sinne werden durch Stimme und Klang, duftende natürliche Öle und bewusste Berührung angeregt.

sent sind und nur an die Erfüllung des nächsten Bedürfnisses denken? Wie viel brauchen wir wirklich, um uns zu spüren? Ist die Verbindung mit unserem Körper und unseren Sinnen wirklich auf Produkte angewiesen?

Raffaella Schumer ist Kreativschaffende. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Hairstylisten im eigenen Salon in Vöcklabruck sowie international und ist ausgebildeter Coach. Zudem arbeitet sie mit ätherischen Ölen. Pia Gärtner beschäftigt sich mit Spiritualität und persönlicher Entwicklung und ist ausgebildete Journalistin. Als Mentorin begleitet sie Menschen am spirituellen Weg und setzt dabei verschiedene Tools aus dem Coaching sowie Praktiken aus dem Yoga ein.

ANMELDUNG
auf perspektiven-attersee.at
limitiert auf 20 Personen

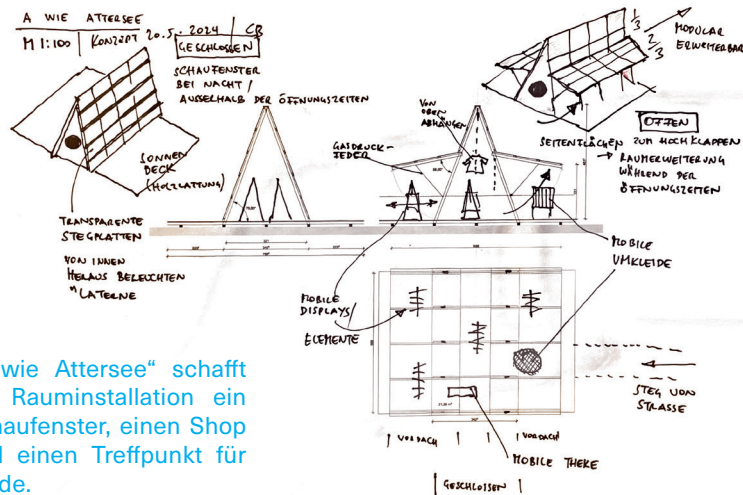


Foto: Karin Hackl

Wo: Erlebnisbad Sauna
Wann: 1. August um 19:00
Preis: 42€ / 2h

salonfrida.com
@pia.fromm

CLEMENS BAUDER



"A wie Attersee" schafft als Rauminstallation ein Schaufenster, einen Shop und einen Treffpunkt für Mode.

Während der Öffnungszeiten klappen Teile des langgezogenen „As“ nach oben und bieten einen gedeckten, flexibel bespielbaren Raum zur Präsentation und zum Aufenthalt. In der Nacht ist und wird "A wie Attersee" zum leuchtenden Display.

Clemens Bauder lebt und arbeitet in Linz. Er hat an der Kunstuniversität in Linz Architektur studiert und arbeitet in den Grenzbereichen von Architektur, Kunst und Installation. Seine Arbeiten reichen von benutzbaren Skulpturen bis hin zu experimentellen Rauminstallationen.

PROSECCO
13. Juli um 16:00

Das Wiener Modelabel meshit wurde 2010 von Ida Steixner und Lena Krampf gegründet. Nachdem meshit einige Jahre international in ausgewählten Shops vertreten war, fokussiert sich das Label seit 2019 auf den eigenen Multi-Brand Store mit angeschlossener Werkstatt in Wien.

MESHIT

Der Stil zeichnet sich durch die Kombination klassischer Elemente mit modernen Schnitten und unkonventionellen Details aus. Humor ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit und zeigt sich oft in verspielten, überraschenden Akzenten.

Nachhaltige und faire Produktionsbedingungen sowie die Verwendung hochwertiger Materialien sind zentrale Aspekte der Philosophie von meshit.

Im Jahr 2019 wurde die Zweitlinie Laricha ins Leben gerufen, ein gemeinsames Projekt mit Kasa Schild für welches ausschließlich mit recycelter, oberösterreichischer Bettwäsche gearbeitet wird. Die Produktion der Kollektionen erfolgt in Wien.



Wo: Stern & Hafferl Wiese beim Bahnhof
Wann: durchlaufend
Open: Mo - So 10:00 - 13:00 & 16:00 - 20:00

clemensbauder.net
@clemensbauder

Wo: Kiosk— Stern & Hafferl Wiese
Wann: 13. Juli - 20. Juli
Opening: 13. Juli um 16:00
Open: Mo - So 10:00 - 13:00 & 16:00 - 20:00

meshit.at
@meshitvienna

MARGARET AND HERMIONE

Being naked is the first most sustainable option. Margaret and Hermione is the second. Margaret and Hermione steht für markante und bunte Farbkombinationen. Alles ist wie ein Baukastensystem untereinander kombinierbar und ergänzbar. Die wendbare und nachhaltige Bademode wird aus recycelten Fischernetzen hergestellt und in einer kleinen, auf Swimwear spezialisierten, Manufaktur in Portugal gefertigt.

Die Gründerin Barbara Gölls setzt mit ihrer einzigartigen Ästhetik und Bildsprache ein Statement, indem sie das patriarchale Narrativ von Bademode zerschmettert. "Entscheidend ist, dass die Bademode gut sitzt und man sich darin wohlfühlt", sagt Gölls. Ihr Ansatz geht weit über das bloße Design hinaus: Ihre Kollektionen bieten durchdachte Schnitte, präzise Verarbeitung, hochwertige Materialien und eine perfekte Passform – für viele Körper und das in Größe 36 bis 48.



Foto: Yasmina Haddad

Barbara Gölls studierte Mode an der Universität für angewandte Kunst Wien, arbeitete bei Alexander McQueen in London und designte für die Hutmanufaktur Mühlbauer, bevor sie vor fast einem Jahrzehnt das Label Margaret and Hermione gründete.

PROSECCO
20.Juli um 19:00

LIMITED EDITION exklusiv in Attersee: Badetaschen von EVA BLUT.

margarethermione.com
@margaretandhermione

Wo: Kiosk— Stern & Hafferl Wiese
Wann: 20. Juli - 27. Juli
Opening: 20. Juli um 19:00
Open: Mo - So 10:00 - 13:00 & 16:00 - 20:00

SWEATLANA DEL REY

Sweatlana del Rey's Kollektionen und Kund:innen Anfertigungen werden in Wien in ultra-slow-fashion-weise produziert. Jede Kollektion umfasst eine Bandbreite an Einzelstücken in Schnitt, Stoffwahl, Farbgebung und Größe, die die Vielfältigkeit des Publikums repräsentieren.

Sweatlana del Rey steht für mehr als das Designen und Produzieren von Sweatern. Die österreichische Künstlerin hat sich durch disziplinenübergreifende Veranstaltungen einen Namen gemacht, bei denen sie mit Designer:innen, Architekt:innen, Fotograf:innen und bildenden Künstler:innen zusammenarbeitet. Ihr Ziel ist es, die lokale Community durch unübliche Kombinationen zu vernetzen und zu stärken. In ihren unverwechselbaren Kampagnen inszeniert sie ihr Produkt in außergewöhnlichen Situationen, die ihren Arbeiten den typischen "Sweatlana del Rey – Touch" verleihen. Sweatlana del Reys Arbeit betont die Individualität ihrer Produkte und Träger:innen.

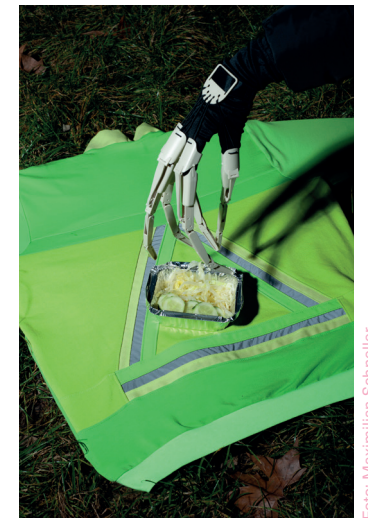


Foto: Maximilian Schneller

PROSECCO
27.Juli um 19:00

Wo: Kiosk— Stern & Hafferl Wiese
Wann: 27. Juli - 3. August
Opening: 27. Juli um 18:30
Open: Mo - So 10:00 - 13:00 & 16:00 - 20:00

@sweatlana.del.rey

MILIEU KINO



Foto: Karin Hackl

Das Milieu Kino ist ein Projekt von Max Kaufmann. Er hat es neben seiner Tätigkeit als künstlerischer Leiter des Odeon Theaters konzipiert und fertiggestellt. Seine Vision ist es, das Milieu Kino als Plattform für Künstler:innen und Kreativschaffende zu etablieren.

Nach dem Erfolg des letzten Jahres, ist Max Kaufmann mit seinem Milieu Kino wieder zu Gast in Attersee. Das mobile Milieu Kino befindet sich in einem eigens dafür umgebauten LKW. Mit nur einem Handgriff wird die Rückseite des LKW-Ladekoffers zu einem Foyer mit Kassa und Bar. Mit der Neon-Leuchtschrift, den Plakatvitriolen und den 15 gepolsterten Klappsesseln im Inneren fehlt es dem Kino an nichts, was man sich von traditionellen Kinos erwartet. Ganz anders als diese, ist es jedoch spontan aufstellbar und wird so zum Treffpunkt für ein vielschichtiges Publikum.

__STILLSTAND von Nikolaus Geyrhaltler dokumentiert alles, was nicht still stand zwischen März 2020 und Dezember 2021.

_____MIT EINEM TIGER SCHLAFEN von Anja Salomonowitz über das Leben der österreichische Malerin Maria Lassnig.

_____SINE META DROM von Max Kaufmann ist eine Mischung aus Realfilm und Stop-Motion Animation.

nur 15 Plätze pro Vorführung
first come first serve

Wo: Bahnhofsvorplatz
Wann: 27.07 — 29.07.
Preis: 5 € normal / 10 € support

Termine:
27.07. um 17:00 Stillstand
28.07. um 10:00 Mit einem Tiger schlafen
29.07. um 11:00 Stillstand
29.07. um 20:00 Mit einem Tiger schlafen
29.07. um 13:00 Sine Meta Drom
prater.at/milieu-kino-am-praterstern



Foto: Karin Hackl

ANMELDUNG
perspektiven-attersee.at
limitiert auf 30 Plätze
pro Frühstück

FRÜHSTÜCKE

4 Sonntage, 4 Frühstücke von unterschiedlichen Kollektiven und Köch:innen – regional und national.

FRÜHSTÜCK 1 HANSLMANN

Das legendäre Frühstück der Pension Hanslmann ist auf der anderen Seeseite bei den Perspektiven zu Gast. Gina kocht!

Wann: 14. Juli um 9:00 - 11:00
hanslmann.at
@_hanslmann

FRÜHSTÜCK 3 CUCINA ALCHIMIA

Institut für experimentelle Kulinarik.

Wann: 28. Juli um 9:00 - 11:00
cucina-alchimia.org
@cucina.alchimia

FRÜHSTÜCK 2 MARLENE ENGEL

From Grillverein Heimatverrat with love.

Wann: 21. Juli um 9:00 - 11:00
@grillvereinheimatverrat
@marlene_angle_bk

FRÜHSTÜCK 4 STUDIO DREIST

Learning from food.

Wann: 04. August um 9:00 - 11:00
@studio_dreist

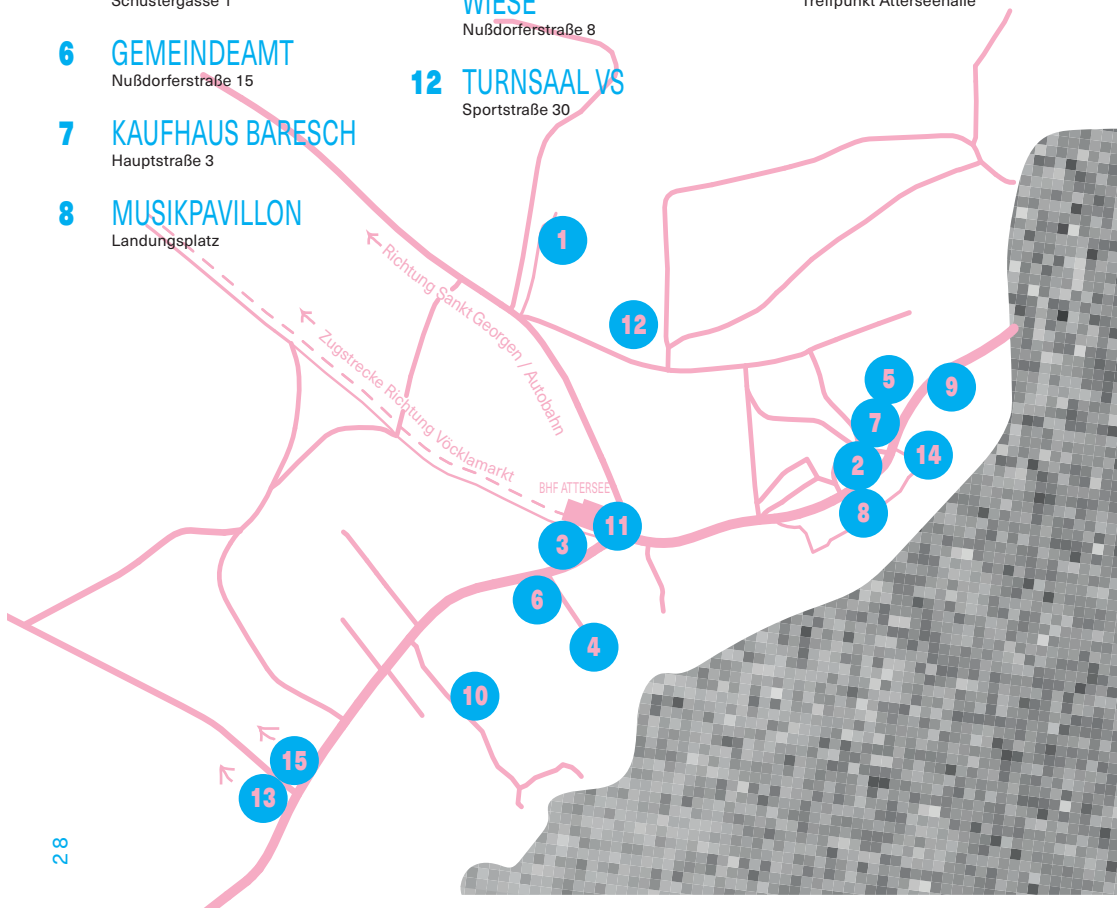
Wo: Atterseehalle
Wann: 14.07. / 21.07. / 28.07. / 04.08.
Preis: 35 € pro Frühstück

Anmeldung erforderlich. Für Sleepover Teilnehmer:innen inklusive.

Festivalmap

ATTERSEE AM ATTERSEE

- 1** ATTERSEEHALLE
Kirchenstraße 1
- 2** ATTERSEE GUSTO
Hauptstraße 1
- 3** BAHNHOFVORPLATZ
Attersee Bahnhof
- 4** ERLEBNISBAD
Nußdorferstraße 15
- 5** EVANGELISCHE KIRCHE
Schustergasse 1
- 6** GEMEINDEAMT
Nußdorferstraße 15
- 7** KAUFHAUS BARESCH
Hauptstraße 3
- 8** MUSIKPAVILLON
Landungsplatz
- 9** SEEGASTHOF
Hauptstraße 18
- 10** SPRINTZENSTEINPARK
Nußdorferstraße 27
- 11** STERN & HAFFERL WIESE
Nußdorferstraße 8
- 12** TURNSAAL VS
Sportstraße 30
- 13** WALD
Treffpunkt Atterseehalle
- 14** WASCHPLATZ
Hauptstraße 3
- 15** WIESE
Treffpunkt Atterseehalle



Ausblick

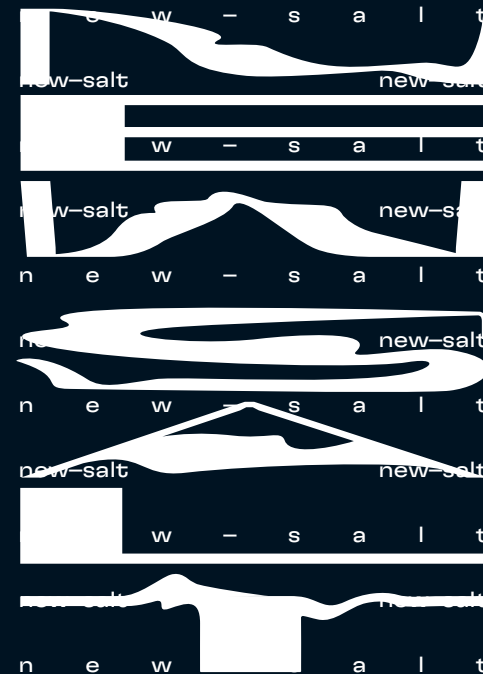
PERSPEKTIVEN NEW SALT



DORFHOTEL ATTERSEE
ON TOUR: BAD ISCHL

05. — 08. SEPTEMBER
2024

Das letztjährige für die Perspektiven 2023 konzipierte Dorfhotel Attersee von Conte Potuto ist vom 05. - 08. September 2024 in adaptierter Form beim New Salt Festival in Bad Ischl zu Gast.



festival for
sonic exploration
and digital art

5. – 8.9.2024
Bad Ischl

www.newsalt.at

ANMELDUNG

*Für alle Veranstaltungen gilt "PAY AS YOU WISH". Außer für folgende Veranstaltungen ist eine verbindliche und kostenpflichtige Anmeldung notwendig.

INFINITY DREAMING

Wann: 13.07. / 20.07. /
27.07. / 03.08.

Preis: 60 € inkl. Frühstück Event
sleepover.perspektiven@gmail.com

LONELY WALK

Wann: 21.07. um 11:00

Preis: 15 €/2h
perspektiven.attersee@gmail.com

TANZWORKSHOP DORIS UHLICH

Wann: 28.07. um 10:30

Preis: 30 €/2,5h
perspektiven.attersee@gmail.com

MINIMAL WELLNESS

Wann: 01.08. um 19:00

Preis: 40 €/2h
perspektiven.attersee@gmail.com

FRÜHSTÜCKE

Wann: 14.07. / 21.07. /
28.07. / 04.08.

Immer von 09:00 - 11:00
Preis: je 35 €
perspektiven.attersee@gmail.com

KONTAKT

perspektiven.attersee@gmail.com
perspektiven-attersee.at
@perspektiven.attersee

*PAY AS YOU WISH

SCHLECHTWETTER

Die Veranstaltungen finden bei Schlechtwetter an den jeweils auf der Webseite und auf Social Media publizierten Ersatzorten statt.

INFOS
KONTAKT

ANREISE & UNTERKUNFT

SPECIAL PRICE
für Perspektiven Gäst:innen
CODEWORT: PERSPEKTIVEN

ERÖFFNUNG

Die Eröffnung findet am 13. Juli um 19:00 Uhr in der Atterseehalle statt, die Kurator:innen kochen und laden zu einem gemeinsamen Essen ein. Keine Anmeldung erforderlich, alle sind willkommen!

CAFE SEEBLICK

Es gibt Caffè vom See und Kuchen von den Goldhauben.

MO - FR: 10:00 - 13:00
SA: 10:00 - 13:00 &
15:00 - 18:00
SO: 10:00 - 13:00

Intendanz
Barbara Gölles,
Thomas Kasebacher

Grafik
Studio Seiwald

Website
Valerie Böhm-Besim

Thanks to
Diana Barbosa Gil, Michael Schumer,
Anton Granzner, Yasmin Özkaynak, Florian Eicher, Dorothea Neubacher, Maria Oberndorfer, Attersee Gusto, Helga Ruthensteiner, Anna Hillinger, Louis Bartscherer, Michael Reisecker, Simon Gölles, Edith Maul-Röder, Franz Maul und allen freiwilligen Helfer:innen

Foto: Karin Hackl



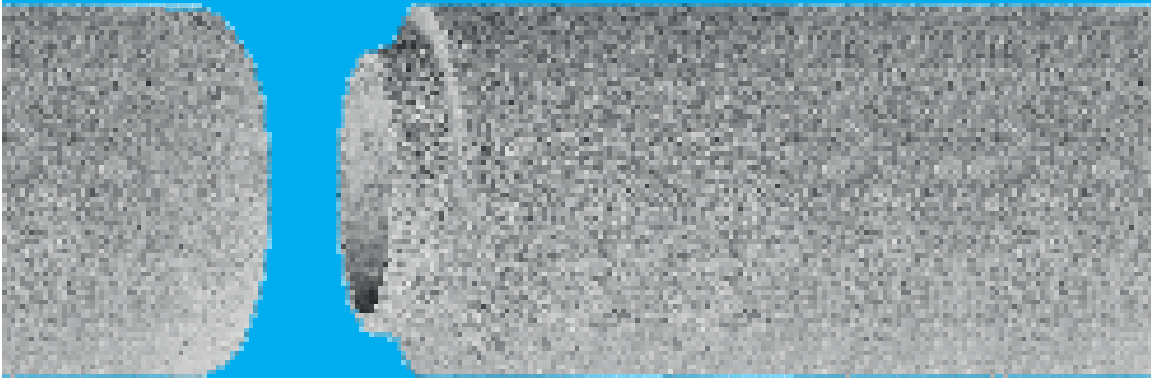
ANREISE

Einfach und schnell über www.oebb.at oder www.westbahn.at bis ins Zentrum von Attersee am Attersee.

UNTERKUNFT

Falls das Sleepover ausgebucht ist, gibt es Campingplätze für Gäst:innen der Perspektiven: camping-naturerlebnis-attersee.at

TEAM



mit Unterstützung von



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

attersee
VERSCHÖNERUNGSDIENST



associated project of **salz** **kammer**
gut 2024

European
Capital of Culture
SalzKammer
gut 2024

